



respACT Lounge

Volle Fahrt für die Transformation Dekarbonisierung & Circularity als Hebel



18.3.2026, PwC DC Tower, Wien

Der Klimawandel kommt bereits messbar in Österreich an und wirkt sich ca. doppelt so stark aus wie im weltweiten Mittel



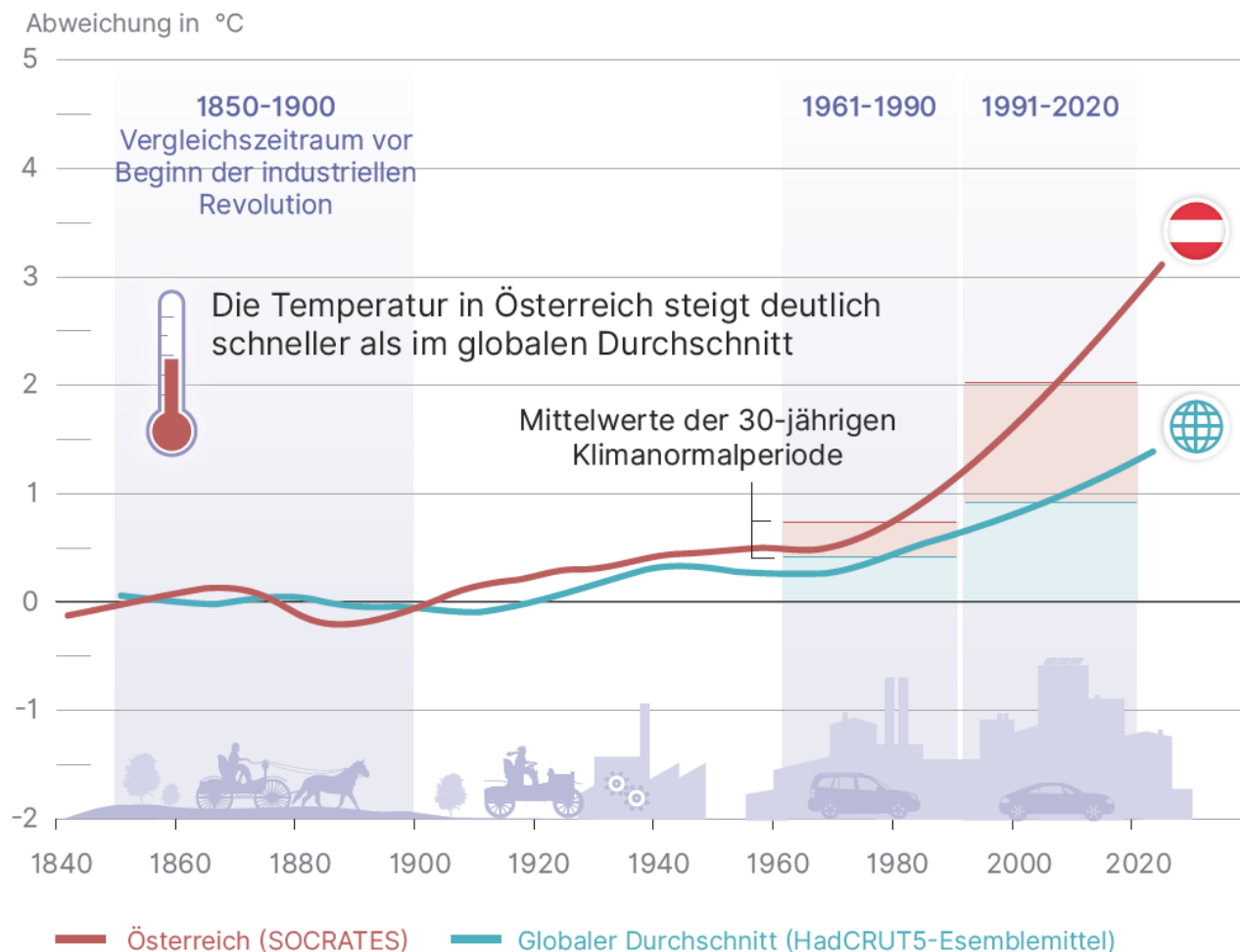
©APA



© APA/AFP/LOIC VENANCE



© APA/EXPA/ JFK



Heute **+3.1°C**
Erwärmung bereits in Österreich

>5°C Erwärmung¹ bis 2100 in Österreich möglich

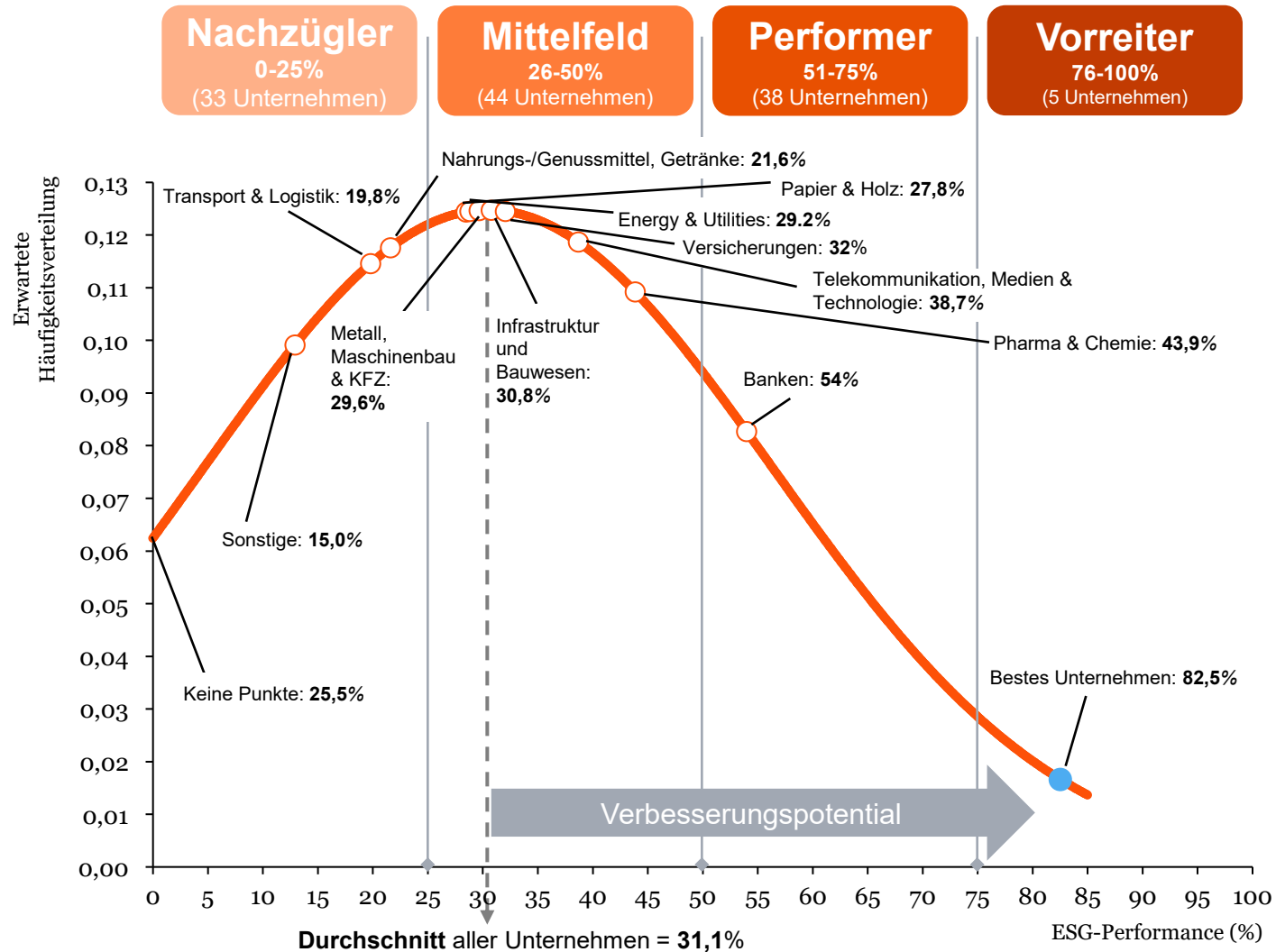
je °C Erhöhung
+ 7% mehr Wasser²
mehr Energie in der Luft
-> Starkregen, Hochwasser,
Unwetter, Schneemassen
und auch Trockenheit

Letzten Jahre unter den
Wärmsten in der **265³**
jährigen
Messgeschichte
Österreichs

1: OKS15 RCP8.5 Szenario
2: Clausius-Clapeyron-Gleichung
3: bmimi Infothek

PwC ESG Performance Ranking 2025 – Übersicht

Viele Unternehmen messen, einige steuern und wenige dekarbonisieren umfänglich



Scope:

- **160+** der **umsatzgrößten Unternehmen** Österreichs
- **Öffentlich verfügbare** Informationen bis **Juli 2025** aus **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht**
- **25,5% haben keine Punkte** (größtenteils keine öffentlichen Informationen) und **3%** zählen zu den **ESG Performance-Vorreitern** (> 75% der Punkte erreicht)

Vorreiter haben das gemeinsam:

- Alle Scope 1, 2 und 3 **Emissionen messen**
- Setzen **konkrete** und **messbare CO₂-Ziele**
- **Klima-Risikoanalyse** und **Klima-Transitionsplan**
- ESG in **Aufsichtsratsagenda** verankert
- ESG in **Management Vergütung** integriert
- **Doppelte Wesentlichkeitsanalyse** im Reporting
- Nachhaltigkeits- **Due Diligence** in der **Lieferkette**

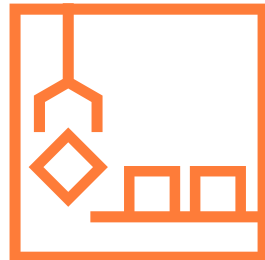
PwC ESG Performance Ranking 2025 – Kernaussagen

Viele Unternehmen messen, einige steuern und wenige dekarbonisieren umfänglich



Klima:

- **2/3** setzen sich **konkrete CO₂ Reduktionsziele** (Scope 1 und 2)
- **1/2** messen **alle Scope 1, 2 und 3 Emissionen**
- **1/3** haben **Klimarisikoanalyse & Klimatransitionsplan** (9% quantitative Klima-Risikoanalyse)
- **1/5** haben **Zertifizierungen** (CDP, Ecovadis)
- **17,4%** setzen sich Ziele nach **Science Based Targets** (SBTi committed oder approved) diese zeigen **25% stärkere Performance***
- **8%** zeigen über 3 Jahre eine **volle Dekarbonisierung** im Kerngeschäft**



Kreislaufwirtschaft & Energie:

- **31,7 %** haben **konkrete Recyclingrate** definiert***
- **8,7%** haben einen Anteil **erneuerbarer Energie >75%** im Kerngeschäft (weitere 16,8% zw. 50 - 75%)

*Dies ist eine beobachtete Korrelation, aber keine Aussage zur Kausalität

**absolute UND relative Reduktion der Scope 1 & 2 Emissionen in vergangenen 3 Jahren); weitere 30% zeigen eine teilweise Dekarbonisierung (absolute ODER relative Reduktion der Scope 1 & 2 Emissionen mindestens zum Vorjahr)

***Anteil der wiederverwendeten oder recycelten sekundären Komponenten oder Rohstoffe

Kreislaufwirtschaft senkt Emissionen durch Werterhalt und Substitution von Primärrohstoffen

Hebel



Vermeidung von Emissionen

die Aufbereitung von Abfall zu **sekundären Rohstoffen**

Siehe Beispiel rechts

den **Erhalt** und die Aufbereitung von **Produkten und Komponenten**

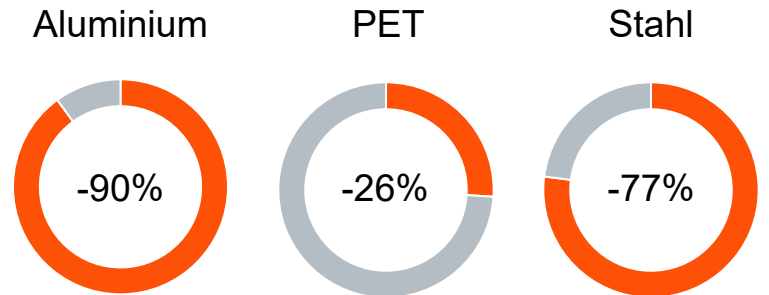
die **erneute Nutzung** bestehender Bauteile und Produkte

intensivierte Nutzung der Funktionen bestehender Produkte

die **Reduktion des Materialeinsatzes** und des **Primärrohstoffbedarfs** von vornherein

Beispiele

CO₂-Einsparungen der **sekundären** gegenüber primärer **Produktion**¹



“ Im Kern vermeiden die sämtlichen (R-)Maßnahmen der **Kreislaufwirtschaft** den Einsatz von energie- und CO₂-intensiv hergestellten **Primärrohstoffen**

1) Umweltbundesamt (2010), Klimarelevanz ausgewählter Recycling-Prozesse in Österreich; kein direkter Vergleich zwischen „Recycling“, EAF und Primärerzeugung im Beispiel Stahl, da prinzipiell unterschiedliche Gründe für EAF-basierte oder integrierte Produktionsroute sprechen können, nicht nur das Recycling von Stahlschrotten alleine; PET-Getränkeflaschen mit einem Rezyklatanteil von 30 % können den CO₂-Fußabdruck um ca. 25,5 % verringern vgl etwa Fraunhofer IPK. Zirkuläre Geschäftsmodelle, <https://www.ipk.fraunhofer.de/de/kompetenzen-und-loesungen/industrietrends/kreislaufwirtschaft/zirkulaere-geschaeftsmodelle.html>, letzter Zugriff am 13.11.2025

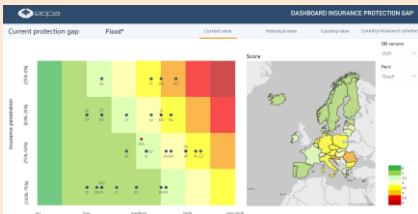
Banken und Versicherungen verlangen zunehmend nach Klima-, Energie- und weiteren ESG Informationen in entsprechender Qualität



Druck auf den Finanzmarkt

ESG-Daten beeinflussen Kredit- und Versicherungsbedingungen direkt.

Banken und Versicherungen verlangen CO₂-Bilanzen, glaubwürdige **Klimatransitionspläne** und **integriertes Risikomanagement** – erste **Bonus/Malus-Effekte** auf Konditionen.



[EBA-Leitlinien zum Management der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken \(ESG-Risiken\)](#)
[FMA-Leitfaden zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken](#)



Seitens Finanzmarkt gefragte Informationen

Klima & Energie:

- **Treibhausgasbilanz** aller Emissions-Scopes inkl. Angabe zur Datenqualität (Primärdaten vs. Schätzungen/Proxys)
- **Klimarisikoanalyse**
- **Klima- Transitionsplan**
- **Energieeffizienz & CO₂ -Intensität**
- **Energie- & Wasserverbräuche**
- **Finanzielle Effekte** (aktuelle und zukünftige)

Weitere:

- weitere **branchenspezifische Datenpunkte**
- **ESG Due Diligence** in der **Lieferkette**
- für das Unternehmen **relevante Social- und Governance-Kennzahlen**, wie zB Arbeitsunfälle, Gender-Pay-Gap, Datenschutzverstöße

Kreislaufwirtschaft und Dekarbonisierung schaffen Mehrwert im Unternehmen



ESG-fit werden
ist ~~komplex.~~
machbar.



Mag. Philipp Gaggl BA

PwC | Partner, ESG & Sustainability Consulting

Mobile: +43 69916306027

E-Mail: philipp.gaggl@pwc.com

© 2026 PwC Österreich GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. In diesem

Dokument bezieht sich die Bezeichnung „PwC Österreich“ auf die PwC Österreich GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder eines ihrer verbundenen Unternehmen, von denen jedes ein selbstständiges Rechtssubjekt ist. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter pwc.at/impressum.

„PwC“ bezeichnet das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jedes Mitglied dieses Netzwerks ist ein selbstständiges Rechtssubjekt. Weitere Informationen finden Sie unter pwc.com/structure.